Biotopname							TK10		)		Biotop		
Kleiner Trockenrasen neben dem Möllene	er Sportplatz					0 5	0 6	- 2	1 1	- 4	. 0	7	6
						Δ	nschluß	in TK	(	, —			
			Х	Х				-		-			
Standort /Geologie Sander								-		-			
Sander								- 🔲		]			
Naturraum Krakower Seen- und Sander	gebiet							Fi	lm-Nr.	, <u> </u>		l-Nr.	
4 1 1						Luftbild-Nr.			7 6	- 0	5	8	0
Landkreis / Kreisfreie Stadt	Gemeinde / Stadt	t				Größe in ha				- L	_		_
Güstrow	Krakow am See		tadt			Länge in m			0	, 3	0	3	5
						min. Breite in	m			┤ ' ├─	+		
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis					max. Breite in m								
22870	1 - vollständig 2 - übe					überwiegend 3	iberwiegend 3 - zum geringen Teil						
	NLP FND				NP 1				FiB				
geschützt nach \$20 l NatG M-V	NSG			LS	SG		BR			FFH-	Geb.	1	
geschützt nach §20 LNatG M-V	ND GLB			FnB		Wald-Totalreservat							
Hauptcod. Nebencode	ode				Überla				lagerungscode				
Code T   M   S T   M   D		ı		1 1				1 1				1 1	
% 6 0 4 0								1 1			-		
Vegetationseinheiten													
Grasnelken-Schafschwingel-Rasen, Rotstrauße	gras-Flur, ruderalisi	erter	r Troc	kenr	asen								
Habitata - Ctuultuvan											_		_
Habitate + Strukturen				Ш				$\perp$					
Beschreibung / Besonderheiten								$\perp$					
Sand-Magerrasen. Bestandesbildner sind Rotstraußgras, Schafsc aber Sand-Strohblume vertreten. Ein Großteil of Spitzwegerich. Das Biotop ist stark mit metallischem Unrat be Trockenrasens ist durch eine Beweidung mit S Trockenrasen überführen, wären der Abriß der	des Biotops ist durc lastet. Dieser sollte schafen zu begegne	ch Kı e balı en. V	inaulg Idmög Will m	jras u glichs an di	ind Qu it bese ie auß	iecke ruderalision itigt werden. De erhalb des Bioto	ert, behe er momei ops liege	rbergt ntaner nden I	jedoch verfilz Flächen	zahlre ung de	eich es	en ist	
Wertbestimmende Kriterien													
Artenreichtum (Flora)				1	-	Standortverhält							
Vorkommen seltener / typischer Tierarten			historische Nutzungsformen										
X   seltener / gefährdeter Pflanzenbestand			aktuelle Nutzung										
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft			Flächengröße / Länge										
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops			Umgebung relativ störungsarm										
X gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops			landschaftsprägender Charakter										
typische Zonierung von Biotoptypen				Tritt	steinb	iotop / Vernetzu	ngsfunkt	ion					
Struktur- und Habitatreichtum													
Gefährdung Verfilzung  Y A W  Empfehlung	1							k	eine Ge	∍fährdı	ung		

STANDORTMERKMALE	( k - kleinflächig, g - großf	flächig)		TK10	Biotop-Nr.			
Substrat	Trophie W		0 5 0 Relief	6 - 2 1 1 - Expo	4 0 7 6 esition			
Substrat k g Torf, wenig gestört Torf, degradiert Antorf g Sand Kies / Steine Lehm Ton Halbkalk / Kalk Schlamm / Faulschlan gestörter Boden  NUTZUNGSMERKMALE Nutzungsintensität k g intensiv extensiv aufgelassen keine Nutzung  Nutzungsart k g Acker Wiese Weide forstliche Nutzung	k g dystroph oligotroph mesotroph eutroph poly-/hypertroph	g trocken g mäßig trocken wechselfeucht frisch feucht sehr feucht naß offenes Wasser  Umgebung k g Acker / Garte Ackerbrache Grünland. int k Grünland. int k Grünland. ex Laub- / Miscl g Nadelwald Feuchtwald / Gehölz sanlage	k g g eben wellig kuppi dünig Berg Riede Flach Steilh Nisch Senke Kerbt Sohle enbau etensiv ktensiv hwald	k  g  / Rücken el  hang <= 9° lang > 9° le e / Strecksenke al ental  k g  Fließgewä Stillgewäs Trockenbi Grünanlag Weg Straße, Pa Bahnanlag Gewerbe / Silo / Stall k Gebäude /	N NO O SO S SW W NW NW NW NW NW SSET SET DOOP JE / Kleingarten arkplatz Je / Industrie anlage / Siedlung Halde			
Pflanzenarten dominant Agrostis capillaris  (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)  Pflanzenarten ±zahlreich Achillea millefolium  (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)  Armeria maritima elongata  Dactylis glomerata  Helichrysum arenarium  Helichrysum arenarium  (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)  Arthenatherum elatius Festuca ovina agg. Linaria vulgaris  Altemisia vulgaris  Galium verum Plantago lanceolata  Senecio jacobaea  Angaben zur Fauna  Datum erste Begehung: 25.09.1997								
Bearbeiter/in: StAUNLÜBZ-S	Steinbach		D	Datum letzte Begehung: Toto: 1	Folgeseiten: 0			